



RECHNUNGSLEGUNG &
RECHENSCHAFTSBERICHT

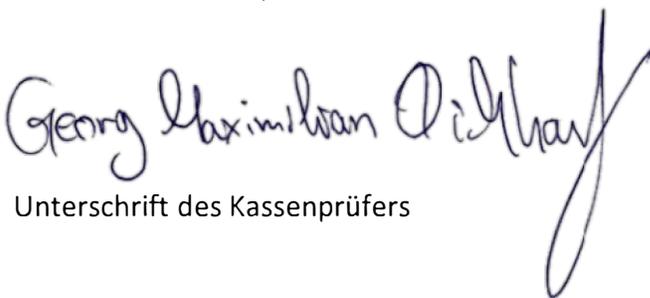
Einnahmenüberschussrechnung
vom 01.01.2022 bis 31.12.2022
Einkünfte aus Ideeler Bereich

	Geschäftsjahr	
	EUR	EUR
A. Auffangposten BKR		
Echte Mitgliedsbeitr.bis 256	24.435,00	
Forderungsausfälle	-960,00	
Aufnahmegebühren bis 256 Euro	135,00	
Reisekosten und Erstattung	-26,64	
Reisekosten und Erstattung	-582,94	
Reisekosten und Erstattung	-367,09	
Kosten d.Mitgliederverwaltung	-4.051,40	
Bürobedarf	-18,78	
Porto, Telefon	-1.612,50	
Einzugskosten	-47,49	
Sonstige Kosten	-223,84	
Versicherungsbeiträge	-359,23	
Mitgliederpflege	-10.259,14	
Vereinsmitteilungen	-2.915,75	
Geschenke, Jubiläen, Ehrungen	-399,36	
Rechts- und Beratungskosten	-54,12	
Summe		2.691,72
Einnahme-Überschuss		2.691,72

Bericht zur Prüfung der Kasse des Vereins BPBB e.V.

1. Laut § 13 der Satzung vom 15.05.2017 ist eine Kassenprüfung für jedes Vereinsjahr von einem Prüfer durchzuführen. Der Unterzeichner dieses Protokolls wurde auf der Mitgliederversammlung vom 29.04.2022 als Kassenprüfer bestellt.
2. Der Prüfer hat in der Zeit vom 18.08.2023 bis 18.09.2023 die Kassenprüfung für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 vorgenommen.
3. Zur Prüfung lagen folgende Unterlagen vor:
 - a. Vorläufige Gewinnermittlung nach § 4 III EStG vom 01.01.2022 bis 31.12.2022
 - b. Kontennachweis zur Gewinnermittlung
 - c. Das Buchungsjournal
Die EDV-geführte Buchhaltung (System Stotax) erfüllt nach Herstellerangaben die Voraussetzungen für eine ordnungsgemäße Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses. Eine Bescheinigung des Herstellers liegt vor.
4. Die Prüfung wurde stichprobenartig durchgeführt.
5. Alle Einnahmen und Ausgaben wurden ordnungsgemäß verbucht.
6. Es ergaben sich innerhalb der Prüfung keine Beanstandungen.
7. Der Kassenprüfer schlägt der Mitgliederversammlung vor, den Vorstand vollumfänglich zu entlasten.

Frankfurt am Main, den 18.09.2023



Unterschrift des Kassenprüfers

Bericht des Vorstandes 2022

Das Jahr 2022 war geprägt von einigen Veränderungen. Aufgrund, dass unser Mitglied Detlef Arndt im Dezember 2021 plötzlich verstorben war, musste die Mitgliederversammlung bereits im April 2022 durchgeführt werden. Dabei hatten wir aus den Erfahrungen der letzten Monate interessante Themen gewählt. Herr Dr. Sebastian Bong referierte über „Notarielle Vorsorgemaßnahmen: Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Testament“ und Frau Prof. Dr. Claudia Schubert zum Thema „Störungen im Geschäftsbetrieb bei selbständigen Buchhaltern – insbesondere durch langdauernde Krankheit und Todesfall“.

Darüber hinaus ist natürlich auch Hamburg eine Reise wert. Für die Organisation möchte ich mich bei Bodo Westendorf recht herzlich bedanken.

Leider haben nur wenige Mitglieder die Chance auf Weiterbildung und Mitgestaltung des Verbandes genutzt.

2022 stand auch die Neuwahl des Vorstandes an. Dr. Friedrich Bock, der über viele Jahre und mit großem Engagement den Verband mitgestaltet hat, stand aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung. Um so mehr freute es mich, dass Sandra Heim als weiteres Vorstandsmitglied gewonnen und Bodo Westendorf als 2. Vorsitzender gewählt wurden.

Durch den Vorstand werden monatlich Sitzungen durchgeführt und die weitere Vorgehensweise besprochen. Ruth Scheurer führt exakt Protokoll und erinnert uns an noch nicht erledigte Punkte vehement.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit bedanken. Alle erfüllen diese Arbeit ehrenamtlich ohne jegliche Vergütung.

Leider konnte Kai-Uwe Buck diese Arbeit nicht mehr übernehmen und ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Diese Stelle wurde noch nicht wieder besetzt.

Gemeinsam haben wir beschlossen, die Zusammenarbeit mit dem Anbieter Atikon zu beenden. Zwar wurden gute Newsletter zur Verfügung gestellt, aber Änderungen auf der Homepage waren nur schwer umzusetzen.

Um die Verwaltungsarbeit effektiver zu gestalten, wurde weiterhin die Anschaffung des Mitgliederverwaltungsprogramms Campai beschlossen.

Sowohl bei der Einführung dieses Programms als auch bei der neuen Homepage hat sich Bodo Westendorf sehr eingebracht. Ohne sein Engagement wäre dies nicht umsetzbar gewesen.

2022 haben wir fünf Onlineseminare mit durchschnittlich 20 Teilnehmern durchgeführt. Über diese Resonanz freuen wir uns. Bereits im vergangenen Jahr haben wir die Mitglieder um Anregungen für interessante Themen gebeten. Leider findet hier kaum eine Kommunikation statt.

Sandra Heim gründete gemeinsam mit Georg Maximilian Dickhaut die Expertengruppe SüdWest. Wir meinen, dass der persönliche Austausch mit Berufskollegen besonders wichtig ist, doch sind die Teilnehmer bei den Treffen, egal ob präsent oder online, nicht zufriedenstellend.

Entscheidend für die Wahrnehmung bei der politischen Arbeit sind die Mitglieder eines Verbandes. Trotz der immer noch wenigen Mitglieder bringen wir uns politisch ein. Gerade beim aktuellen Referentenentwurf zu einer Änderung des Steuerberatungsgesetzes versuchen wir Einfluss zu nehmen. Gespräche mit dem Bundesministerium für Finanzen, dem DIHK, aber auch anderen Verbänden gehören zu unserer Arbeit. Nur gemeinsam können wir eine Erweiterung der Befugnisse für selbständige Buchhalter und Bilanzbuchhalter erreichen.

21.09.2023

Bärbel Ettig